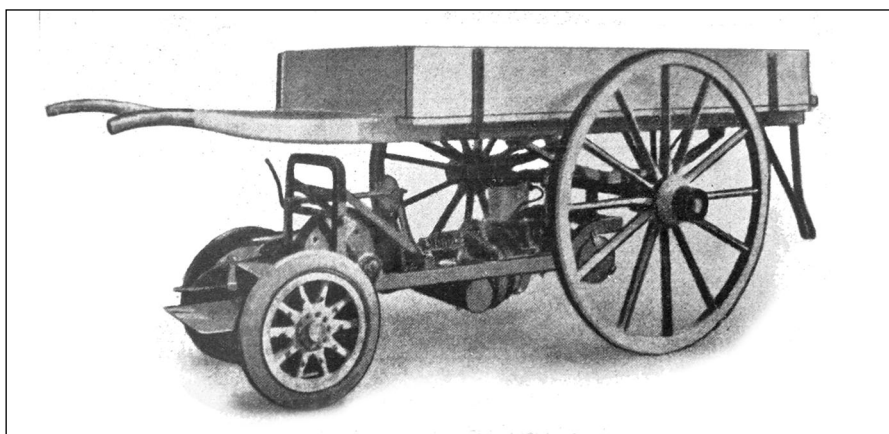


Vorweg 1926 – 1927

Das nach zeitgenössischen Aussagen wohl originellste Fahrzeug der Technischen Frühjahrsmesse in Leipzig 1926 war wohl der „Eiserne Hund“, auch „Motorhund“ genannt, der Vorweg-Motoren G.m.b.H., Frankfurt/Main, Mainzer Landstraße 367, nach dem System „Döpfner“.

Der Eiserne Hund war als Antriebseinheit für bereits vorhandene Hand-schiebekarren gedacht. Die Antriebseinheit bestand aus einem chassisartigen Rahmen mit gebläsegekühlten Viertakt-Einzyliermotoren, Reibrad-getriebe und einem Antriebsrad. Lasten bis zu 1 t konnten durch den Vorweg-Motorantrieb bewegt werden. Die Vorweg-Motoren wurden als langsam laufender Typ K.D.15 (590 ccm, 2,4/15 PS) und als schnelllaufender K.D.16 (560 ccm, 2,4/16 PS) hergestellt.

Als Messeneuheit der Herbstmesse Leipzig 1926 wurde auch der neue „Motorhund“ vorgestellt. Eine fortentwickelte Anordnung gestattete dem Fahrer, auf einer Bank zu sitzen. Hier wurde das ganze luftgekühlte Maschinenaggregat (8/10 PS) starr mit dem zu schleppenden Fahrzeug verbunden, so dass ein kleiner Motorlastwagen entstand. Ein drittes, hinten angebrachtes Hilfsrad wurde nur gebraucht wenn der „Eiserne Hund“ als Schlepper eingesetzt wurde. Die Geschwindigkeit betrug 8 km/h. Auch hier wurde die Nutzlast mit einer Tonne angegeben.



Motorisch betriebener Handwagen „Eiserne Hund“ der Vorweg-Motoren G.m.b.H. ¹